

Kriterien für die sprachliche Bewertung schriftlicher Arbeiten in der Oberstufe (60% der Gesamtbewertung) im Fach ENGLISCH: Einführungsphase und Grundkurs

	15-13 Punkte	12-10 Punkte	9-7 Punkte	6-4 Punkte	3-1 Punkte	0 Punkte
Wortschatz	reichhaltig und treffend	durchgehend angemessen und meist variabel	überwiegend angemessen	begrenzt und wiederholend/ punktuell nicht verständlich	wiederholt nicht verständlich	in großen Teilen nicht verständlich
Idiomatik (Orientierung am realen Sprachgebrauch)	angemessen und korrekt	weitgehend angemessen und korrekt	in Teilen angemessen und korrekt	nicht immer verständlich	wiederholt schwer verständlich	weitgehend schwer verständlich

Orthographie

- keine oder sehr wenige Verstöße, die das Verständnis in keiner Weise beeinträchtigen (– 0 Punkte)
- gelegentliche Verstöße, die den Lesefluss unwesentlich beeinträchtigen (– 1 Punkt)
- zahlreiche Verstöße, die den Lesefluss und das Verständnis erheblich beeinträchtigen (– 2 Punkte)

Satzbau und Grammatik	überwiegend sichere und korrekte Verwendung typischer, auch komplexer Satzbaumuster	einfacher Satzbau richtig verwendet, komplexe Strukturen überwiegend korrekt	einfacher Satzbau richtig verwendet, komplexere Strukturen teilweise richtig	Satzbau erschwert die Verständlichkeit punktuell	Satzbau erschwert die Verständlichkeit mehrfach	Satzbau erschwert die Verständlichkeit weitgehend
	geringfügige Grammatikfehler behindern weder Verständnis noch Lesefluss, sprachliche Bezüge eindeutig	mehrere geringfügige Grammatikfehler und/oder vereinzelte Verstöße in den sprachlichen Bezügen beeinträchtigen die Aussage nicht	Verstöße gegen die Grammatik und/oder bei den sprachlichen Bezügen beeinträchtigen einen geringen Teil der Aussage	Verstöße gegen die Grammatik und/oder in den sprachlichen Bezügen beeinträchtigen die Aussage wiederholt	Verstöße gegen die Grammatik und/oder in den sprachlichen Bezügen erschweren die Verständlichkeit	Verstöße gegen die Grammatik erschweren die Verständlichkeit weitgehend, sprachliche Bezüge mehrfach unklar

Textgestaltung (textorganisierende Mittel, formale Merkmale der Textsorte)	der Textsorte durchweg angemessene sprachliche Mittel, vielfältig und ökonomisch ¹⁾	der Textsorte angemessene sprachliche Mittel	der Textsorte meist angemessene sprachliche Mittel (punktuell fehlerhaft / redundant / stereotyp)	der Textsorte teilweise angemessene sprachliche Mittel (deutlich fehlerhaft / redundant / stereotyp)	Verwendung von sprachlichen Mitteln der Textsorte meist nicht angemessen	Verwendung von sprachlichen Mitteln der Textsorte durchgängig nicht angemessen
Sprachfluss	flüssig	weitgehend flüssig	punktuell schwerfällig/unbeholfen	weitgehend schwerfällig/unbeholfen	in Teilen nur mühsam lesbar	insgesamt nur mühsam lesbar

¹⁾ ökonomisch: ohne unnötigen Wortreichtum

Kriterien für die sprachliche Bewertung schriftlicher Arbeiten in der Oberstufe (60% der Gesamtbewertung) im Fach ENGLISCH: Leistungskurs

	15-13 Punkte	12-10 Punkte	9-7 Punkte	6-4 Punkte	3-1 Punkte	0 Punkte
Wortschatz	sehr reichhaltig und präzise	reichhaltig und treffend	durchgehend angemessen	überwiegend angemessen	begrenzt und wiederholend	gravierende Defizite
Idiomatik (Orientierung am realen Sprachgebrauch)	durchgängig angemessen und korrekt	angemessen und korrekt	weitgehend angemessen und korrekt	in Teilen angemessen und korrekt	nicht immer verständlich	wiederholt schwer verständlich

Orthographie

- keine oder sehr wenige Verstöße, die das Verständnis in keiner Weise beeinträchtigen (– 0 Punkte)
- gelegentliche Verstöße, die den Lesefluss unwesentlich beeinträchtigen (– 1 Punkt)
- zahlreiche und/oder das Verständnis behindernde Verstöße (– 2 Punkte)

Satzbau und Grammatik	stets angemessener, auch komplexer und variabler Satzbau, Strukturen richtig verwendet	sichere und korrekte Verwendung typischer Satzbaumuster, auch komplexere Strukturen meist richtig verwendet	häufig erfolgreiches Bemühen um komplexere Strukturen, einfacher Satzbau richtig verwendet	einfacher Satzbau richtig verwendet, komplexere Strukturen oft fehlerhaft	elementare Satzbaumuster / Strukturen nicht immer korrekt verwendet	Satzbau weitgehend fehlerhaft
	sehr seltene Verstöße gegen die Grammatik behindern weder Verständnis noch Lesefluss, Bezüge stets gelungen	geringfügige Verstöße gegen die Grammatik behindern weder Verständnis noch Lesefluss, Bezüge eindeutig	mehrere geringfügige Verstöße gegen die Grammatik und/oder vereinzelte Verstöße in den Bezügen beeinträchtigen die Aussage nicht	Verstöße gegen die Grammatik und/oder bei den Bezügen beeinträchtigen einen geringen Teil der Aussage	Verstöße gegen die Grammatik und/oder in den Bezügen beeinträchtigen die Aussage mehrfach	Verstöße gegen die Grammatik / unklare Bezüge erschweren die Verständlichkeit weitgehend

Textgestaltung (textorganisierende Mittel, formale Merkmale der Textsorte, Strukturierung)	sehr vielfältig und ökonomisch ¹⁾ , der Textsorte vorbildlich angemessene Sprachverwendung	vielfältig und ökonomisch ¹⁾ , der Textsorte durchweg angemessene Sprachverwendung	überwiegend ökonomisch ¹⁾ , der Textsorte angemessene Sprachverwendung	der Textsorte meist angemessene Sprachverwendung (punktuell fehlerhaft / redundant / stereotyp)	teilweise unangemessene textsortenspezifische Sprachverwendung (deutlich fehlerhaft / redundant / stereotyp)	Sprachverwendung der Textsorte weitgehend nicht angemessen
Sprachfluss	sehr flüssig	flüssig	weitgehend flüssig	punktuell schwerfällig/unbeholfen	weitgehend schwerfällig / unbeholfen	weitgehend nur mühsam lesbar

¹⁾ ökonomisch: ohne unnötigen Wortreichtum